

Veranstaltung

Veranstaltungsnummer 6102-0

28. November 2019

09:00 bis ca. 16:15 Uhr

Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Wiener Platz 10 (Kugelhaus), 01069 Dresden

Das Kugelhaus befindet sich gegenüber dem Hauptbahnhof am Beginn der Prager Straße.

2. OG, Raum-Anzeige auf dem Info-Display im Foyer

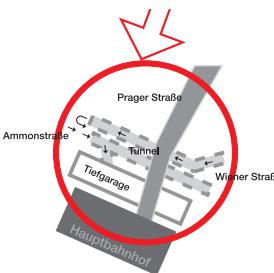
So erreichen Sie uns

Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Haltestellen am Hauptbahnhof Dresden sind mit Straßenbahn, Bus, S-Bahn sowie Regional- und Fernzügen erreichbar.

PKW:

Parkplätze finden Sie in der öffentlichen Tiefgarage Kugelhaus/Wiener Platz. In der Sektion C1 gibt es einen direkten Zugang zum Kugelhaus. Die Parkkarte können Sie bei uns zu einem ermäßigten Tagessatz (5,- EUR) umtauschen.



Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Wiener Platz 10 (Kugelhaus), 01069 Dresden

www.s-vwa.de

Anmeldung

Birgit Gereke Fon 0351 470 45-17
 Fax 0351 470 45-40
 Mail gereke@s-vwa.de

Inhalt und Beratung

Lisa Leihe Fon 0351 470 45-25
 Mail leihe@s-vwa.de

Cornelia Borkert Fon 0351 488 71-14
 Mail cborkert@dresden.de

Zielgruppe

mit der Thematik befasste Mitarbeiter in Städten, Gemeinden und Landkreisen insbesondere aus Grünflächen- und Umwelt-, Stadtplanungs- und Bauämtern, Landschaftsarchitekten, Landschaftsbaufirmen

Gebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 EUR, darin enthalten sind Kosten für Getränke und Mittagsimbiss.

Auf Überweisungen bitte Rechnungsnummer angeben.

Anmeldung

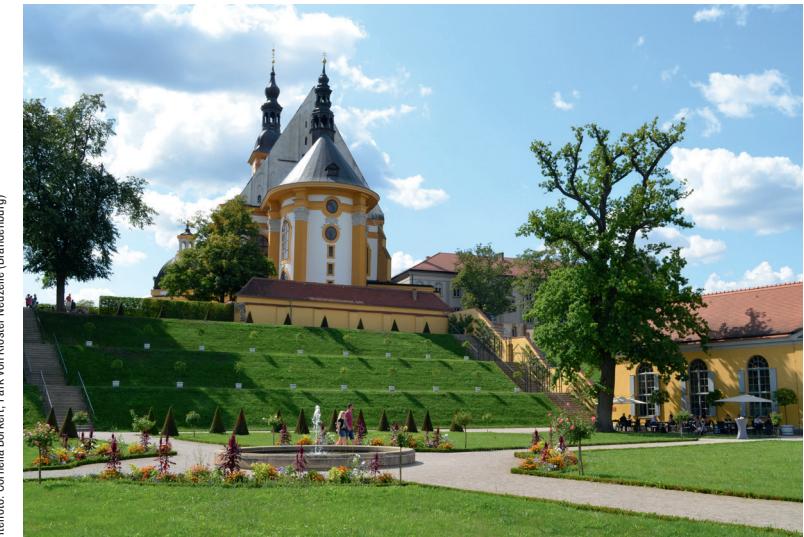
Direkt über diesen Link:

<http://www.s-vwa.de/seminare/1920-61-02-0-DD>

Oder per E-Mail oder Fax; das Fax-Formular finden Sie im Jahreskatalog sowie unter Seminare auf der Homepage.

Rücktritt

Ein Rücktritt von der Veranstaltung (schriftlich) ist kostenfrei bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.
Bei späterem Rücktritt werden 80 % der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage von Veranstaltungen aus unvorhergesehenen Gründen werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt; bereits bezahlte Gebühren unaufgefordert zurückerstattet.



Titelfoto: Cornelia Borkert, Park von Kloster Neuzelle (Brandenburg)

Natur- und Umweltschutz

23. Forum Stadtgrün

Zukunft Gartendenkmal

Erbe erhalten,
pflegen und nutzen

Dresden

28. November 2019

Veranstaltungsnummer 6102-0

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft



Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie

**„DENKMALSCHUTZ SIND WIR.
ES SIND UNSERE BESSEREN
WERTE. DARUM IST DENKAL-
PFLEGE KEIN SELBSTZWECK.“**

ROSEMARIE POHLACK.¹

Eine Fülle denkmalgeschützter Parkanlagen mit regionaler, überregionaler und internationaler Bedeutung prägt unser Land. Da sind einerseits die majestätischen und touristisch bekannten Anlagen wie Schloss und Park Pillnitz oder der Barockgarten Großsedlitz. Zahlreiche Gartendenkmäler sind dagegen oft ein Geheimtipp – liegen sie doch etwas versteckt, in Dörfern oder inmitten der freien Landschaft wie der Landschaftsgarten im Seifersdorfer Tal.

Wertvoll und erhaltenswert sind sie alle. Trotz des vielfältigen Engagements gehören die Gartendenkmäler zu den latent bedrohten Kulturgütern, denn für ihre Erhaltung und Pflege ist großer (finanzieller) Aufwand notwendig.

Das Forum Stadtgrün möchte daher den Fokus auf die Zukunft der Gartendenkmäler richten. Dass wir diese Zeugnisse der Geschichte und Gartenkunst erhalten wollen, ist selbstverständlich. Aber wofür brauchen wir diese Denkmäler überhaupt? Warum lohnt es sich, sie zu erhalten? Sind sie mehr als grüne Oasen? Was heißt Erhaltung und Denkmalpflege überhaupt? Sind Veränderung, Eingriffe oder technische Neuerungen gewünscht und möglich, damit Gartendenkmäler heutigen Nutzungs- und Sicherheitsansprüchen gerecht werden? Was macht der Klimawandel mit den teilweise mehrere hundert Jahre alten Anlagen? Welche Ideen oder bereits bewährte Maßnahmen gibt es, die Parkanlagen vor Auswirkungen wie Hochwasser zu schützen oder sie an die zukünftigen klimatischen Gegebenheiten schrittweise anzupassen?

Ein weiterer Schwerpunkt des Forums ist das Thema „Events im Gartendenkmal“. Vielfältig sind die Wünsche der Nutzer – von der Erholung über die Ausübung der verschiedensten Trendsportarten bis hin zu vielfältigen kulturellen Ereignissen. Sie alle sollen möglichst in den Parkanlagen stattfinden. Wie können diese Ansprüche und Wünsche erfüllt werden, welche Voraussetzungen sind nötig und welche Chancen bieten diese Veranstaltungen? Auch hierfür soll es praktikable Antworten geben.

Wir haben Fachleute aus Behörden, Hochschulen, den Grünverwaltungen der Städte und dem Handwerk eingeladen, um gemeinsam mit Ihnen den Fragen nachzugehen, welchen Wert Gartendenkmäler überhaupt haben, wie man dieses Erbe vererben kann; warum es die Menschen braucht, um Kulturgut zu erhalten und wie Feiern im Gartendenkmal möglich ist.

1 Lehre, Landeskonservatorin Sachsen (alle verw. mit Tag24 – www.tag24.de/neurichten/der-essar-nosmarie-pohlack-die-frau-des-sachses-der-denkmalpflege-geht-in-rente-hat-trock-wurst-115196)

ab 8:30 Uhr	Begrüßungskaffee und Anmeldung	13:45 Uhr	Gartendenkmalpflege unter sich verändernden Rahmenbedingungen (Umgang mit Hochwasser und Trockenheitsperioden)
9:00 Uhr	Begrüßung Lisa Leihe Sächsische VWA Detlef Thiel Amtsleiter Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden	14:30 Uhr	Fragen und Diskussion
	Einführung	14:45 Uhr	Kaffee & Kontakte
9:15 Uhr	Gartendenkmäler – Erbe vererben – Notwendigkeit und Herausforderung Henrike Schwarz Landesamt für Denkmalpflege Sachsen	15:00 Uhr	Technische Lösungen im Einklang mit der Denkmalpflege Ingo Jeschke Springbrunnen-Anlagenbau Dresden
10:00 Uhr	Fragen und Diskussion	15:45 Uhr	Fragen und Diskussion
10:15 Uhr	Kaffee & Kontakte		Abschlussdiskussion & Resümee
10:45 Uhr	Fachgerechte Pflanzenverwendung und Pflege in Gartendenkmälern Prof. Dr. Ing. Swantje Duthweiler Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur	16:00 Uhr	Abschlussdiskussion & Resümee
11:30 Uhr	Der Wiederaufbau des Hofgartens in Düsseldorf nach dem Orkan Ela Tobias Lauterbach Gartenamt Düsseldorf, Fachbereich Gartendenkmalpflege		
	Events im Gartendenkmal		
12:15 Uhr	Events im Gartendenkmal Siegfried Hoß Museumslandschaften Hessen Kassel (Wilhelmshöhe/Karlsaue)		
13:00 Uhr	Mittagspause – die VWA lädt zum Imbiss		